

Zusammenhang Antipsychotika und Diabetes Typ 2

PatientInnen mit Schizophrenie welche antipsychotische Medikamente einnehmen, unterliegen einem erhöhten Risiko zur Entwicklung eines Typ 2 Diabetes.

Die Einnahme von atypischen Antipsychotika scheint mit einem höheren Risiko zur Entwicklung eines Typ 2 Diabetes verbunden als Einnahme von typischen Antipsychotika.

Zum jetzigen Zeitpunkt fehlen prospektive, randomisierte doppelte blinde Studien zur Abklärung, welche atypischen antipsychotischen Medikamente das Risiko für Diabetes Typ 2 erhöhen. Um der Entwicklung eines Typ 2 Diabetes vorzubeugen, sollten PatientInnen mit einem erhöhten Baseline Risiko für Diabetes identifiziert werden und zu Bewegung sowie ausgewogener Ernährung motiviert werden.